

Täglich 8 Uhr 20 **Walhalla-Theater** **Erstgl.**
Die brillante satirische Lokal-Revue
„Halle, sei mir gegrüßt!“
Mit Gesang und Tanz in 8 Bildern. [3006]

Seebäder Dienst **HAMBURG AMERIKA LINIE**
Tägliche Dampferverbindung von Hamburg
8.00 Vm., (Sonntag 7.30 u. 8.00 Vm.), von Genua
12.20 Nm. mit den Schnell-
dampfern „Kaiser“, „Gebra“,
„Prinzessin Helena“ und
„Silvana“
Anschl. v. Berlin L. 6.19 Vm.,
Magdeburg - - - 6.07 Vm.,
Hannover - - - 6.52 Vm.
nach den

Nordseebädern
Fahrpläne kostenlos durch die Reederei, deren Agenten, die Eisenbahnstationen und Reisebüros:
Direkte Fahrten Hamburg-Botzum am 2., 9. Juli, 6. Aug. u. 8. Septbr. - Sonderzüge nach Hamburg-Nordseebädern ab Halle: S. 14, 15. Juli u. 15. Aug. 12.40 N. Sonderzug-Karten auf allen wichtigen Stationen. - Vertreter in Halle: Otto Wendisch Buchh., am Markt 24, G. Schulze, Bornburgerstr. 32.

Stadt-Theater-Terrasse.
Sente Mittwoch, den 12. Juli, abends 8 Uhr
Grosses Konzert. [18650]
Entreé frei. Streichmusik.

Stadt-Theater-Restaurant.
Diner von 12—3 Uhr [38651]
im Abonnement Mk. 0.75 und Mk. 1.—

Kochlehrinstitut u. Haushaltungs-Pensionsat
Gr. Steinstr. 23. vorm. Frost & Goering, Borkh. K. Hofmann.
Beginn der Kurse: Januar, Mai und September.

Badgasterei. Mai, Juni, Sept. bedeutend ermäß.
Tauernbahn, Kronland Salzburg. [29085]
Die radioaktive Therme der Welt, Quellen-Temperatur 49° C. Meereshöhe 1012 m, inmitten der großartigsten Bergwelt in waldschützter Lage. Vortrefflich wirksam bei Altersgebrechen, Nervenkrankheiten, Neuralgien (ischias), Neurasthenie, funktion. Paralyse (Apoplexie), Gicht, Rheumatismus, Nieren- und Blasenkrankheiten, Frauenkrankheiten, Erschöpfungs- und Schwächezuständen. Komfortable Unterkunft in 60 Hotels und Logierhäusern, Thermalbäder in jedem Hause. Einrichtung zur Trinkkur mit der Therme und zur Benutzung des Quellendampfes. Auskünfte und Prospekte durch die Kurkommission. Thermalwasserversorgung durch **Reinrich Mattoni, Wien.**

Bad Reinerz **Gratshaus Glätz** (Schlesien - Stetin)
668 m ü. d. Meer. Herrliche, gesunde Gebirgslage. 10000 Morgen Hochwald. Hervorragender Klimat. Kurort. Zahlreiche althergebrachte erd-, alkalische Eisen-sulfurische, jodhaltige neubohrite mächtige Kohlen-säuresprünge. Berühmte Moorlagen. - Heilanzeigen:
Die gleichen wie Wunden, Ems, Naheheim und Franzensbad. - Dagegen ungeeignet für Schwindsucht.
Neuerbautes komfortables Kur- und Badehaus mit den modernsten Einrichtungen. - Viele neue Logier-Villen illustrierte Prospekte kostenlos durch die Badeverwaltung

Gebirgshotel Hahnenklee
bei Goslar am Harz. - 560 Meter über dem Meer. - Hans I. Rangos und neuestes Hotel am Platze.
Ruhige Stille, nahe dem Walde, herrliche Fernsicht, hochmodern eingerichtet, elektr. Licht usw., viele geschützte Balkone **Paul Haacke**, u. Liegepark. - Fernsprecher: Goslar 287. - Besitzer: **Paul Haacke**.

ZILIO KAFFEE
TEE MALZKAFFEE
Nur in Original-Packungen
Käuflich in besseren Lebensmittelgeschäften.

Maimon-tee, ideales Hausmittel zur Blutreinigungskur, befeuchtet [39539] Stuhlfunktion, kühlt übermässige Hauttemperatur, baut den Stoffwechsel, Hauptdepot: Lindenapothek, Halle S., am Markt.

Tulpe : Schöner Saal (ca. 100 Personen fassend) mit reichlichen Nebenräumen und Balkonen zur Abhaltung von Familien- und Vereinsfestlichkeiten.

Verband Mecklenburg Ostsee-Bäder
Geschäftsstelle: Warnemünde
Prospekte und Auskünfte durch O. Westphal, Ankerstrasse 15, Zillmann & Lorenz, Hauptbahnhof.

Arendsee Breiter Strand, ausgedehnte Waldungen. Warmebadhaus. - Kurhaus. - Konzerte. Theater. - Besuchsschiff 1910: 6895. Wasserleitung. Bahnstation. Prospekte durch die Badeverwaltung.	HEILIGENDAMM In unsern Bädern grösster Komfort. Herrliche Wald bis ad. Strand. Alle Arten Sport. Kalte u. warme Seebäder. Kurhotels u. Familienhotels. Missionsstation. Prospekte durch die Badeverwaltung.	Dierhagen romant. bewaldete Dünen, kalte u. warme Seebäder. Frischluftkur. - Prospekte durch die Badeverwaltung.	Neuhaus stauer Strand, neue Dünen, viel kalte u. warme Seebäder. Prospekte durch die Badeverwaltung.
Brunshaupten (FÜLLEN), Ostseebad und klimatischer Kurort. In herrlichen Kiefernwaldungen ein offenes See gelassenes Kurhaus. Warmes Seebäder. Quellwasserleitung. Kanalschwimmbad. Konzerte. - Prospekte durch die Badeverwaltung. 14111 Gäste. Bahnstation. Prospekt Badeverwaltung.	GRAAL gesunde Lage, umgeben von dem grössten Laub- u. Nadelwaldungen, herrlicher Strand. Station Koserogersdorf. Prospekte durch die Badeverwaltung. Preiswert 485 Pers.	Hienhagen d. Doberan ruhig. Lage a. See u. Wald, warme Seebäder. Prospekte durch die Badeverwaltung.	Warnemünde Ab Berlin u. Hamburg 4 Std., Kopenhagen 8 Std., Bahntrajekt nach Danemark (2 Std. - bill. Tagerichtfahrten), Kanalfahrten (neue eingekl.) Hervert. Tennishof, Fontänen, Schiessplatz, herrliche Herri. Hochwald, durch elektr. Bahn in 12 Min. erreichbar. Besucher: 20 000. Ill. Prospekte d. Badeverw.

Apollo-Theater.
Direktion: Gustav Poller.
Sente, den 12. Juli, zum 1. Male:
Bummel-Brüder
erzählt. Burleske in 3 Akte. u. Gef. u. Tanz u. Scherz u. Witze. Musik v. E. Erna-Ewald. Anf. 8 1/2. Ende geg. 11 Uhr. Gewöhnliche Preise.

Handschuhe
in grösster Auswahl von 15 Fab. - Ansehensgegenstände.
Gust. Liebermann, Strasse 30.

Auswärtige Theater.
Sepsia.
Neues Theater: Donnerstag: Der Graf von Luxemburg. - Freitag: Die lustige Witwe.
Altes Theater: Donnerstag: Bummelstudenten. - Freitag: Bummelstudenten.
Schultheater: Donnerstag: Die Schiffbrüchigen. - Freitag: Leander im Strad.
Neues Operetten-Theater: Donnerstag: Das Himmelmännchen. - Freitag: Das Himmelmännchen.

Allgemeiner Hallescher Turnverein
Gegründet 1861.
Turnplatz.
Abteilung I (Jugendturner von 14—18 Jahren). Montag und Donnerstag, abends von 8—10 Uhr in der hiesigen Turnhalle am Hopfplatz.
Abteilung II (Mittlerer von 18 Jahren u. darüber). Dienstag und Freitag, abends von 8 bis 10 Uhr in der hiesigen Turnhalle am Hopfplatz.
Abteilung III (Ältere Herren. Gesundheitsfragen). Dienstag und Freitag, abends 6—8 Uhr in der hiesigen Turnhalle am Hopfplatz.
Abteilung IV (Damen). Montag, abends von 8—10 Uhr in der hiesigen Turnhalle der Drehhauptide.
Abteilung V (Mädchen von 8—14 Jahren). Freitag, nachmittags von 3 1/2—5 Uhr in der hiesigen Turnhalle der Drehhauptide.
Abteilung VI (Knaben von 8 bis 14 Jahren). Sonntag, vorm. von 9—11 Uhr in der hiesigen Turnhalle am Hopfplatz.
Wortführer: Sonntag, nachmittags 11—12 Uhr, der hiesigen Turnhalle am Hopfplatz. Die Anmeldung kann jederzeit erfolgen. Am besten geschieht dies in den oben bezeichneten Turnlokalen während der Turnstunden.

Optische Waren preiswert u. gut Gr. Ulrichs, 1a
Otto Unbekannt.
Wildemann, geschähter Bühnenkünstler u. u. geeignetes Standquartier für Touristen in Oberberg, 3. u. 4. Strasse, Wegelate u. Wohnungsberechtigtes frei b. die Kur-Kommission. [2554]

Spar- u. Vorschuss-Bank, A.-G.
Rathausstrasse 4. zu Halle a. S. Fernsprecher 108. Gegründet 1860.
Annahme von Bareinlagen gegen tägliche Abhebung und 3- oder 6 monatliche Kündigung.
Eröffnung von Scheck-Konten.
An- u. Verkauf von Wertpapieren, Wechselverkehr. Besorgung von Wertpapieren, Hypotheken, Waren etc. Konto-Korrent-Verkehr. Gewährung von Baugeldern. Anstellung von Wechseln, Schecks und Kreditbriefen auf alle in- u. ausländische Hauptplätze. Vermittlung von Zahlungen, Aufbewahrung u. Verwaltung von Wertpapieren, Dokumenten etc. Entgegennahme u. Verwahrung verschlossener Depots, besonders während der Reisezeit. Einlösung sämtlicher Coupons, Dividendenscheine, verl. Effekten etc.
Verkaufsstelle von Pfandbriefen der Deutschen Hypothekbank, Meiningen, und anderer erster Hypothekbanken. [30007]

Spar- und Vorschuss-Bank zu Halle a. S.
Bund der Landwirte.
Sonntag, den 16. Juli, nachmittags 2 1/2 Uhr findet ein **Kyffhäuserstag** im „Denkmalrestaurant“ statt.
Ansprachen werden halten: **Bahrfreie-Vorsteher, Rittergutsbesitzer Dr. Schacke-Helmstädt, Landtagsabgeordneter, Pfarrer Heckenroth-Altendörfer, Reichstagsabgeordneter, Gutsbesitzer Lehmann-Cronschütz, Landwirt Assmann-Holzenel.**
Hierzu sind alle Bundesmitglieder und Freunde unserer Sache mit ihren Angehörigen herzlich eingeladen.
3594] **Der Bundesvorstand.**

Otto Thiele
Buchdruckerei :: Halle a. S.
Verlag der Halleschen Zeitung
Landeszeitung für die Provinz Sachsen
Leipziger Strasse 61 und 62.
Buch- und Kunstdruckerei
Eigene Buchbinderlei □ Stereotypie.
Briefbogen, Rechnungen, Briefumschläge, Mitteilungen, Zirkulare, Prospekte. Werke und Broschüren.

Patentanwalt Eyck,
Leipzigerstr. 55. Halle a. S. Tel. 3457.

Pa. Thüringer Stückkalk zum Bauen und Düngen.
Pa. gemahl. Stückkalk zum Bauen und Düngen. in Säcken (malchin, freubar).
Pa. Zementkalk, (Kalkfeinmehl), lose verladen (malchin, freubar).
Kohlens. Kalk (Kalkfeinmehl), lose verladen (malchin, freubar).
Staubkalk offerieren zu billigen Tagespreisen [3450]
Schrappauer Kalkwerke A.-G., Halle a. S.
Telephon 3429.

Hitzefrei
Leichte Sommer-Sachen in Lüster und Waschtoufen.
Ernte-Kosen große Auswahl, billige Preise.
Otto Knoll, obere Leipzigerstr. 36.
5% in R.-Sp.-M.
Kochbücher Koch-Rezeptbücher empfiehlt in großer Auswahl **Albin Hentze,** 24 Schmerzstrasse 24.

Salons in Mahagoni, Sitron, Kirschbaum und Fußboden in feiner schöner Ausführung empfiehlt [2015] **G. Schaible,** Sanftschleier. Alter Markt 1. - Sehr große Auswahl. - Transport nach allen Orten Deutschlands frei. - Befähigung gern gestattet. -

Wäschemangel für Haus-, auch für Restoriererei, taubelos, unter Garantie, billigt veräußert. Off. u. Z. g. 4319 an die Exped. vieler Btg. erb.

Bliffee Salafstr. 8, vis-à-vis Martfische. Giesmann.
Gestelle u. Riffe-Artikel, Gürtel, Sämm, bunte Kreie, in der Pharmacie **Oscar Ballin, Leipzigerstr. 91.**
Tomond für Nervenkopfsch. Neuartig anzuwendendes Nerven-kopfsch. Mittel. Venenentzündung gegen Kopf, Migräne, Schläffigkeit, Verdauungsstörungen, Bluthochdruck, oder rheumatische oder gichtartige, wurde bei den verletzten Leiden mit grösstem Erfolg angewendet. Viele Dankschreiben. 1/2 Sch. 3 W. Zu haben in der **Hörsing-Apothek** in Halle a. S. Versand u. außerhalb.

Braunbier täglich frisch, empfiehlt **Günthers Brauerei.**

Frische Matronen pro Pfund 1 Mt. 20 Bfg., zu haben bei [2284] **Carl Boeck, Leipzigerstr. 61/62.**

Waschgefäße dauerb., bill. Wittg. d. H.-Sp.-Ber. **Gr. Klaus-Zander, Strasse 12.**

Preiswert und gut kaufen Sie stichtlich zins **Strumpfwaren u. Trikolagen** in dem ersten Spezialgeschäft **H. Schnee Nachf.,** Gr. Steinstr. 84. Gegr. 1888.

Bekanntmachung.

Feuerlosterbeiträge für das erste Halbjahr 1911.

Ich habe die von den Mitgliedern der Land-Feuerlosgesellschaft des Herzogtums Sachsen für das erste Halbjahr 1911 zu leistenden Beiträge auf drei Viertel des Beitragsverhältnisses festgesetzt.

Wegen Einziehung und Ablieferung der Beiträge wird von den Herren Kreisdirectoren das Erforderliche veranlaßt werden.

Merleburg, den 7. Juli 1911.

Der Generaldirector
der Land-Feuerlosgesellschaft des Herzogtums Sachsen.
Windler. [3643]

Halle-Bettfedern Eisenbahn-Gesellschaft.

Bei dem am 1. Juli 1911 erfolgten Beschlusse unserer 41/4% Teilhaberschaften wurden folgende Nummern eingekauft: 112, 201, 247, 389, 393, 439, 511, 551, 585, 608, 616, 1035, 1056, 1147, 1191, 1225, 1344, 1369, 1438, 1487, 1534, 1639, 1695, 1881, 1959, 1985.

Diese Stücke werden gegen ihre Rückgabe vom 2. Januar 1912 ab bei der Gesellschaft in Halle a. S., Brüderstraße 2, bei den Bankrätern H. Lehmann und Reinhold Stockmann in Halle a. S., sowie bei der Berliner Handels-Gesellschaft in Berlin zum Nennwert eingekauft und vom 1. Januar 1912 ab nicht mehr verzinst. Der Betrag der nach dem 2. Januar 1912 fälligen, mit den Stücken etwa nicht eingeleisteten Zinsen wird vom Kapitalbetrage getrennt. Aus den früheren Zinsrenten unserer 41/4% Teilhaberschaften ist noch einzufassen:

Mr. 1318, rückzahlbar am 2. Januar 1911.
Halle a. S., den 10. Juli 1911. [2595]

Inventar-Auktion.

Freitag, den 14. d. Mts., von vormittags 1/2 11 Uhr an soll im Gute Nr. 5 zu Reussen (Station Halle-Sora-Guben) sämtliches noch vorhandenes **Wirtschaftsinventar** unter den im Termin bekannt gegebenen Bedingungen **verkauft** werden.

Zum Verkauf kommen:

4 schwere Pferde, 1 Stamm Fährer, 1 Ackerwagen, 1 Droschke, 1 Droschmaschine, 1 Mähmaschine, 1 Hackmaschine, 1 Drillmaschine, 1 Kultivator, 1 vierplän. und 2 zweiplän. Pflüge, 1 Ringelwalze, 2 Glatwalzen, 2 Paar Eggen, 1 Pferdewagen, Hackselmaschine, 1 Zentrifuge, 1 Wollentwasch, 1 Röhrenmühle, 1 Reinigungsmaschine u. versch. andere Sachen sowie **ca. 100 Zentner Stroh.** [2596]

Der Besitzer.

Hochherrsch. Mustergut in Holstein.

direkt an Großhändler, Größe 500 Morg., arrod., das die Hälfte Wiesen u. Weiden, alles bester Weizenboden, neue massive Gebäude, Herrenhaus 12 Zimmer, Zentralheizung, Wasserleit., elektr. Licht u. Kraft vorhanden, 26 prima junge Rhein-Weiß. Pferde, eigene Zucht, ca. 120 Stück alterierte Schirren, Müllsch. an Stadtmühl, 15 Wagn. u. Räder, fünfjährige Hypothekverhältnisse, mit vollem Inventar und schöner Ernte, bei 180 Wille Anzähl. durch mich zu verkaufen. Ernstliche Selbstkäufer erw. kostenlos Rücksend. d. den beauftragten Unterzeichneten.

Th. Häveker, früh. Wüstschel, Güterkommission.
Elsdorf. — Fernsprecher 327. [2607]

Gut unweit Regierungshauptstadt

(Wob. Hofen), 370 Morg. (314 Morg. ertragsreicher, kumofert Feldboden, 37 Morg. weidlich. Weiden, Weid. Hofraum, Solung und Garten), in landschaftl. schöner Lage, mit guten Gebäuden, komplettem Inventar, geregelten festen Hypotheken, unter günstigen Bedingungen veräußert. Umsatzt 65000 Mk. Kostenloser Ankauf und Anmietung zur Verfügung bei [2232]

Landbank Berlin.

Geschäftsstelle Breslau, Gartenstr. 85. Telefon 1259.

Günstiger Gelegenheitskauf!

2 gebrauchte Masch.-Garris-Binder, linkschneidend,
1 gebrauchter Piano-Binder, "
1 " " " " " "
1 " " " " " "
1 " " " " " "
1 " " " " " "
1 " " " " " "
1 " " " " " "
1 gebrauchte Dackelmaschine,
1 gebrauchter Carrieriger Drehschleifer, 60 Zoll,
ferner gebrauchte Gasmäher verschiedener Systeme in gutem, gebrauchsfähigem Zustande, sehr preiswert zu verkaufen. Offerten unter Z. n. 4229 an die Exped. d. Bl. erbeten. [3653]

Gründungsregelungen, Nachlassregelungen, Sanierungsregelungen betriebl. Gr. Märkerstraße 20, 1. Etg.

Außerst preiswert!

Moderne Brauf-Seide. Garantie-Stoffe in Seide u. Wolle mit Seide. Seidenhaus [3448] Georg Schwarzenberger Halle a. S., Grosse Steinstraße 88. — Mitglied des Bahnd.-Verd. —

Obst-Verkauf.

Die diesjährige Pfämen- und Gerobachtung der circa 3000 Bäume enthaltenden Plantagen des Pommeren-Borstwerks Caschke bei Artern soll befristet Freitag, den 21. Juli 1911, vormittags 10 Uhr unter den im Termin bekannt zu machenden Bedingungen öffentlich meistbietend verkauft werden.

Obstverkauf.

Die diesjährige Gerobachtung der Rittergüter Wittenburg, Weinsdorf, Weichschütz, Derschnitz, Klein-schütz und des größten Gutes in Eschelberg soll am Sonnabend, den 15. Juli 1911, vormittags 10 1/2 Uhr im Gasthause zu Wittenburg öffentlich meistbietend gegen gleich bare Zahlung verkauft werden.

Jagdswagen.

gebraucht, aber in gutem Zustande, zu kaufen gesucht.

Maurermeister C. Günther, Wittenburg. [3642]

Der Plan über die Errichtung einer oberirdischen Eisenbahnlinie an dem Schlinge nach Schönburn - Rosenfeld liegt dem Postamt in Riemberg (Cöthen-Halle) aus. [2598]

Halle (Saale), den 8. Juli 1911.
Kaiserliche Ober-Postdirektion.

In das Handelsregister, Abteilung B ist heute bei Nr. 242 die Gesellschaft **G. C. Webby-Bünde** mit beschränkter Haftung mit dem Sitz in Halle a. S. eingetragen. Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb des bisher der Frau Marie Webby-Bünde geb. Schulz gehörigen, unter der Firma **G. C. Webby-Bünde** hier betriebenen Geschäftes mit der Zweigniederlegung in Merseburg. Die Aufnahme von neuen, in den Geschäftskreis des Unternehmens hineinziehenden Artikeln ist vorbehalten. Das Stammkapital beträgt 300 000 Mk. Der Gesellschaftsvertrag ist am 21. Juni 1911 fektgestellt. Geschäftsführer sind die Kaufleute Heinrich Schulz und Wilhelm Berner, beide in Halle a. S. Jeder derselben ist für sich allein zur Vertretung der Gesellschaft befugt. Die Bekanntmachungen erfolgen in der „Deutschen Reichsanzeiger“, Frau Marie Webby-Bünde geb. Schulz bringt in Anwendung auf ihre Stammeinlage das bisher von ihr unter der Firma **G. C. Webby-Bünde** hier betriebene Geschäft mit Ausnahme der Grundstücke, Vermögensgegenstände und Rechte, die der Firma **G. C. Webby-Bünde** u. 7, nach dem Stande vom 1. Januar 1911 mit der Zweigniederlegung in Merseburg in Gemäßheit des § 4 des Gesellschaftsvertrages in die Gesellschaft ein. Der Gesamtwert, für welchen die Einlage angenommen wird, ist auf 180 000 Mark festgesetzt.

In Abteilung A ist heute bei Nr. 124 **G. C. Webby-Bünde** in Halle a. S. eingetragen. Das Geschäft mit der Firma **G. C. Webby-Bünde** mit beschränkter Haftung übergegangen und ist die Firma deshalb hier gelöscht.

Halle a. S., d. 4. Juli 1911.
Schnitz, Amtsgericht, Abt. 19.

In das Handelsregister Abt. B ist heute bei Nr. 303 **Reinhold Wirtzsch** in Halle a. S. eingetragen. Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb des bisher der Frau Marie Webby-Bünde geb. Schulz gehörigen, unter der Firma **G. C. Webby-Bünde** hier betriebenen Geschäftes mit der Zweigniederlegung in Merseburg. Die Aufnahme von neuen, in den Geschäftskreis des Unternehmens hineinziehenden Artikeln ist vorbehalten. Das Stammkapital beträgt 300 000 Mk. Der Gesellschaftsvertrag ist am 21. Juni 1911 fektgestellt. Geschäftsführer sind die Kaufleute Heinrich Schulz und Wilhelm Berner, beide in Halle a. S. Jeder derselben ist für sich allein zur Vertretung der Gesellschaft befugt. Die Bekanntmachungen erfolgen in der „Deutschen Reichsanzeiger“, Frau Marie Webby-Bünde geb. Schulz bringt in Anwendung auf ihre Stammeinlage das bisher von ihr unter der Firma **G. C. Webby-Bünde** hier betriebene Geschäft mit Ausnahme der Grundstücke, Vermögensgegenstände und Rechte, die der Firma **G. C. Webby-Bünde** u. 7, nach dem Stande vom 1. Januar 1911 mit der Zweigniederlegung in Merseburg in Gemäßheit des § 4 des Gesellschaftsvertrages in die Gesellschaft ein. Der Gesamtwert, für welchen die Einlage angenommen wird, ist auf 180 000 Mark festgesetzt.

In Abteilung A ist heute bei Nr. 124 **G. C. Webby-Bünde** in Halle a. S. eingetragen. Das Geschäft mit der Firma **G. C. Webby-Bünde** mit beschränkter Haftung übergegangen und ist die Firma deshalb hier gelöscht.

Halle a. S., d. 4. Juli 1911.
Schnitz, Amtsgericht, Abt. 19.

Bekanntmachung.

Die Arbeiten der Ausführung des neu projektierten **Feuerwehrhauses** sollen vergeben werden.

Kostenanschlagsformular nebst Zeichnung und Bedingungen gegen Einlegung von 2 Mk. vom 13. d. Mts. ab erhältlich. Die Vergabung der Ausführung des Gebäudes erfolgt ohne weitere Abrechnung, weshalb die Angebote dahingehend aufzustellen sind.

Angebote sind verschlossen mit Aufschrift „Feuerwehrhaus“ bis zum 1. S. d. Mts., mittags 12 Uhr an den Unterzeichneten einzubringen. Aufschlagerteilung bleibt vorbehalten.

Ammerfeld, den 11. Juli 1911.
Der Gemeindevorsteher.
3648/1

Bekanntmachung.

Guts-Verkauf.

Das der Stadtgemeinde Rastenberg (Zbitz) gehörige, an der Belmar-Rastenberg und Wustfeld-Rastenberg Eisenbahn gelegene [3645]

Wittgerut.

ca. 255 Weimar. Acker haltend, guter Riden- u. Weizenboden sowie Wiesen, soll am Mittwoch, d. 26. Juli d. J., vormittags 11 Uhr im „Watscheller“ hier öffentlich meistbietend verkauft werden.

Bedingungen liegen auf diesem Rathausbureau zur Einsichtnahme aus. können aber auch gegen Erstattung der üblichen Gebühren bezogen werden.

K a t e n e r g (Züringen), den 10. Juli 1911.
Der Stadtgemeindevorstand.
Lohse.

Wittgerut.

ca. 255 Weimar. Acker haltend, guter Riden- u. Weizenboden sowie Wiesen, soll am Mittwoch, d. 26. Juli d. J., vormittags 11 Uhr im „Watscheller“ hier öffentlich meistbietend verkauft werden.

Bedingungen liegen auf diesem Rathausbureau zur Einsichtnahme aus. können aber auch gegen Erstattung der üblichen Gebühren bezogen werden.

K a t e n e r g (Züringen), den 10. Juli 1911.
Der Stadtgemeindevorstand.
Lohse.

Wittgerut.

ca. 255 Weimar. Acker haltend, guter Riden- u. Weizenboden sowie Wiesen, soll am Mittwoch, d. 26. Juli d. J., vormittags 11 Uhr im „Watscheller“ hier öffentlich meistbietend verkauft werden.

Bedingungen liegen auf diesem Rathausbureau zur Einsichtnahme aus. können aber auch gegen Erstattung der üblichen Gebühren bezogen werden.

K a t e n e r g (Züringen), den 10. Juli 1911.
Der Stadtgemeindevorstand.
Lohse.

Wittgerut.

ca. 255 Weimar. Acker haltend, guter Riden- u. Weizenboden sowie Wiesen, soll am Mittwoch, d. 26. Juli d. J., vormittags 11 Uhr im „Watscheller“ hier öffentlich meistbietend verkauft werden.

Bedingungen liegen auf diesem Rathausbureau zur Einsichtnahme aus. können aber auch gegen Erstattung der üblichen Gebühren bezogen werden.

K a t e n e r g (Züringen), den 10. Juli 1911.
Der Stadtgemeindevorstand.
Lohse.

Wittgerut.

ca. 255 Weimar. Acker haltend, guter Riden- u. Weizenboden sowie Wiesen, soll am Mittwoch, d. 26. Juli d. J., vormittags 11 Uhr im „Watscheller“ hier öffentlich meistbietend verkauft werden.

Bedingungen liegen auf diesem Rathausbureau zur Einsichtnahme aus. können aber auch gegen Erstattung der üblichen Gebühren bezogen werden.

K a t e n e r g (Züringen), den 10. Juli 1911.
Der Stadtgemeindevorstand.
Lohse.

Wittgerut.

ca. 255 Weimar. Acker haltend, guter Riden- u. Weizenboden sowie Wiesen, soll am Mittwoch, d. 26. Juli d. J., vormittags 11 Uhr im „Watscheller“ hier öffentlich meistbietend verkauft werden.

Bedingungen liegen auf diesem Rathausbureau zur Einsichtnahme aus. können aber auch gegen Erstattung der üblichen Gebühren bezogen werden.

K a t e n e r g (Züringen), den 10. Juli 1911.
Der Stadtgemeindevorstand.
Lohse.

Wittgerut.

ca. 255 Weimar. Acker haltend, guter Riden- u. Weizenboden sowie Wiesen, soll am Mittwoch, d. 26. Juli d. J., vormittags 11 Uhr im „Watscheller“ hier öffentlich meistbietend verkauft werden.

Bedingungen liegen auf diesem Rathausbureau zur Einsichtnahme aus. können aber auch gegen Erstattung der üblichen Gebühren bezogen werden.

K a t e n e r g (Züringen), den 10. Juli 1911.
Der Stadtgemeindevorstand.
Lohse.

Wittgerut.

ca. 255 Weimar. Acker haltend, guter Riden- u. Weizenboden sowie Wiesen, soll am Mittwoch, d. 26. Juli d. J., vormittags 11 Uhr im „Watscheller“ hier öffentlich meistbietend verkauft werden.

Bedingungen liegen auf diesem Rathausbureau zur Einsichtnahme aus. können aber auch gegen Erstattung der üblichen Gebühren bezogen werden.

K a t e n e r g (Züringen), den 10. Juli 1911.
Der Stadtgemeindevorstand.
Lohse.

Wittgerut.

ca. 255 Weimar. Acker haltend, guter Riden- u. Weizenboden sowie Wiesen, soll am Mittwoch, d. 26. Juli d. J., vormittags 11 Uhr im „Watscheller“ hier öffentlich meistbietend verkauft werden.

Bedingungen liegen auf diesem Rathausbureau zur Einsichtnahme aus. können aber auch gegen Erstattung der üblichen Gebühren bezogen werden.

K a t e n e r g (Züringen), den 10. Juli 1911.
Der Stadtgemeindevorstand.
Lohse.

Meine Spezial-Abteilung

Bettfedern

Fertige Betten • Inletts

Eis. Bettstellen • Matratzen

ist die grösste und älteste derartige Einrichtung am Platze und trägt jedem Geschmack und jedem Bedürfnis vollkommene Rechnung.

Am Lager sind stets 100 vollständige Betten in allen Preislagen.

Weddy-Pönicke,

Halle, Leipzigstrasse 6.

Friedmann & Co., 3648

Bankhaus, Halle a. S., Poststr. 2.

Gewährung von Darlehen und Hypotheken zu niedrigem Zinsfuß.

Geldverkehr.

Sofort zu verleihen: **Mk. 80000**

auf Adehypothek. Nur direkte Anträge erbeten unter S. 53 607 an Hausenstein & Vogler, A.-B. Magdeburg. [2582]

Verlange Personen.

Gesucht zum Betrieb eines erkrankten Maschinenarbeits für die Provinz Sachsen tüchtige Kraft

m. einigen tausend Mark Vermögen. Offerten an W. J. Engel, Marktstrasse 20, Bern (Schweiz).

Sofmeister.

Wegen Selbständigmachung des jetzigen Inhabers wird ein tüchtiger Sofmeister bei hohem Lohn mit guten Zeugnissen, [3646]

Bitte, Goldschmied bei Osterfeld, Begleit Halle a. S.

Trauer-Kleider und -Hüte.

Blusen, Kleiderstücke, Schleierv. etc. Bei eintretenden Trauerfällen sind wir auf Wunsch bereit, Auswahlsendungen ins Haus zu schicken.

A. Huth & Co., Gr. Steinstr. Halle, Marktpl. [2597]

Patent-Geschenke empfiehlt in grösster Ausweitung Juwelier **Tittel,** Schmeierstr. 12, Ecke Japannstraße. Fernspr. 3495. 2004

Familiennachrichten.

Statt besonderer Anzeige. Heute früh 6 1/2 Uhr endete ein sanfter Tod die langen Leiden meines lieben Mannes, unseres bis zur letzten Stunde treueren Vaters, des Schwiegervaters und Grossvaters, Bruders, Schwagers und Onkels, des Postkretzlers a. D. **Hermann Bormann,** Ritter pp., im 71. Lebensjahre. Dies zeigt zugleich im Namen der überlebenden Hinterbliebenen schmerzfrüht an **Charlotte Bormann** geb. Bunge. Dessau, 11. Juli 1911. Die Beerdigung findet Donnerstags, den 13. Juli, nachmittags 1/2 Uhr von der Kapelle des Friedhofs III aus statt.

Personen-Angebote.

30jähriger junger Landwirt, 3. Bt. bei Feldort dienend, sucht, geführt auf 1.8. Beugnisse, der 1. oder 15. Oktober Stellung auf gutem Gute oder Vormerk als alleiniger Verwalter. Off. unter Z. n. 4229 an die Exped. d. Bl. erbeten. Gebieter: Ritterstr. 18, Hof 1. Stellung **herrschaftl. Küstner** ab. Heineckstr. 15. 7. ob. 1.8. 1911. Halle bezogen. Offerten erbeten **Arno H. Arlich,** Groß-Steinhausen b. Esleben, Neue Str. 128.

Reitpferd für Juppeler.

Schönwägen, Goldschmied, Hannover mit Blasse, 174 cm hoch, hübsch, für schweres Gewicht, unter General als Verläßlicher gegangen, 8-jährig, auch einbüchsig gefahren, mit goldenen Beinen, rundes, volles Pferd mit viel Gang u. Aufschlag, äußerst fromm, sofort für 900 Mk. an Landwirt abzugeben. Beschichtigung zu jeder Zeit **Seipig & Söhne,** Ammerfeld 20 Wp., sofort bei Kauf. Telefon 1856.

Schleppharte.

wenig gebraucht, neu lackiert, ganz billig zu verkaufen. **Schmidt & Spiegel,** Halle a. S. [2517]

Prima Baps zur Saal.

Der 15. Mrz. ab Halle, zu verkaufen. **Jul. Hesse, Straußenstraße 1.**

Dampireschafz.

oder Wäschschiff, gut repariert, ganz sparsam, sofort zu verkaufen. **Schmidt & Spiegel,** Halle a. S. [2517]

Königl. Oberregierungsrat Ludwig Koerner.

Im Namen der Hinterbliebenen **Elisabeth Koerner geb. Brunner,** Frankfurt a. O. und Halberstadt, den 12. Juli 1911. Die Beerdigung findet am Freitag, den 14. Juli, in Halle a. S. nachmittags von der Friedhofskapelle aus statt.

Gestern entriss uns der Tod nach langem Leiden meinen heilsüchtigen Mann, meiner Kinder treueren Vater, unseren guten Bruder und Schwager, den **Königl. Oberregierungsrat Ludwig Koerner.** Im Namen der Hinterbliebenen **Elisabeth Koerner geb. Brunner,** Frankfurt a. O. und Halberstadt, den 12. Juli 1911. Die Beerdigung findet am Freitag, den 14. Juli, in Halle a. S. nachmittags von der Friedhofskapelle aus statt.

Provinz Sachsen und Umgebung.

Zum Streik im mitteldeutschen Braunkohlenrevier.
Die Kommission der streikenden Bergleute des mitteldeutschen Braunkohlenreviers erludte die Grubenverwaltung um Verhandlungen. Diese lehnte jedoch ab, da sie glaubt, daß der Streik, an dem 6000 Mann beteiligt sind, sich nicht mehr lange aufrecht erhalten werde.

Dem Leitungsnetz der elektrischen Ueberland-Zentrale Saalkreis-Bitterfeld
wurden in den letzten Tagen weitere fünf Ortsnetze ange-schlossen, nämlich: Sprem, Diederich, Mößlich, Niemburg sowie das Rittergut Juliusdorf.

Das Jubiläum des Deutschen Schützenbundes in Gotha
fand am 11. Juli mit der Verteilung der Preise durch den Herzog seinen Abschluß. Es kamen mehr als 50 zum Teil sehr wertvolle Preise zur Verteilung, welche von einzelnen Fürsten, den freien Städten und zahlreichen Privatpersonen gestiftet waren. Unter anderen hatten solche gestiftet die Herzöge von Koburg-Gotha, Anhalt und Weimern, der König von Württemberg, Erbprinz Hohenzollern, die Senie von Bremen, Hamburg, Lübeck, die Städte Wien, Gotha, sowie viele einzelne Schützenvereinigungen. Der Herzog überreichte der Allschützengesellschaft ein vom höchsten künftigen Ritters gemaltes lebensgroßes Bild Ernst II.

Die innere Einrichtung der Schornsteinfeger-Bezirksstelle.
Im amtlichen Teile wird eine Befestigung des königlichen Regierungspräsidenten veröffentlicht, die sich mit einer Veränderung des Regulativs für die innere Einrichtung der Schornsteinfegerbezirksstelle befaßt. Wir weisen besonders darauf hin.

Unglücks-Chronik.

In Wehlig (Kr. Merseburg) schlug der Blitz in das Haus des Einwohners Heßler. Feuer entstand glücklicherweise nicht. Die Frau des Jubiläumspriesters, die mit der Witwin im Hausfriede sprach, wurde verletzt. Ein Dien in der Friedhofsbau-Abteilung wurde getötet.
Der Gutswirt Ulrich Junst in Lippersdorf bei Oelsnitz i. Vogtl. wollte vom Fenster seines im zweiten Stockwerke gelegenen Schlafzimmers Luft schöpfen. Hierbei hat er jedenfalls das Gleichgewicht verloren und ist auf die Straße gestürzt. Er verstarb wenige Minuten nach dem Sturze.
Der 14jährige Schüler Seibel aus Reinsig, der des Schwimmen unfähig war, ertrank beim Baden in der freien Mulde. In der Pfälzischen Holzschleiferei in Scharfenstein geriet der Werkführer Jahn in die Transmission und wurde so schwer verletzt, daß er bald darauf starb.
Ein Mädchen des Landwirts H. u. G. in Wehlig hat sich in einem Steinbruch zu Demitz-Elm in dem Bauteile ertränkt. Die Steinarbeiter August Kitten und Ernst Meißner wurden beim Ausladen von Mauersteinen aus einer Schipponen durch einen Hohlstein im Boden auf einen Steinhaufen geworfen, wo sie mit dem Kopfe zuerst aufschlugen. Beide Arbeiter erlitten dabei Schädelverletzungen und starben.

Auf der Bahnhofsstraße Rommich-Abbau beim Ort Köhlesdorf wurde der Bahnmutter Kalk von dem nach Westlich kommenden Güterzug 6824 überfahren und getötet.

st. Ammenborn, 11. Juli. (Eine Gemeindebevollmächtigter Sitzung) fand gestern statt. Gemeindevorsteher Jahn teilte die Beschlüsse des Landrats auf die Eingabe des Gaus- und Grundbesitzervereins vom 22. April mit, nach welcher sich dieser nicht beklagt haben kann, gegen die Gemeindeverwaltung einzuschreiten. Um den Gemeindegemeinschaften Gelegenheit zu geben, sich über die Verwaltung der Gasanlage zu unterrichten, wird künftig eine Rechnung aufgestellt und diese 2 Wochen lang ausliegt. — Die Firma Scheuen-Düßelhoff hat sich bereit erklärt, die Gasanlage für 36500 Mk. herzustellen. Die Gemeindevertretung beschloß, größere Firmen zu Angeboten für die Gasanlage einzuladen aufzufordern. Außer dem Gemeindevorsteher werden die Hgl. Engelmann, Möbus und Jahn zur Befestigung der Gasanlage nach Erfurt begeben. — Die Lieferung eines Teiles der Gasanlagen für die Gasanlage soll der Firma Düßelhoff übertragen werden. Von der Firma Düßelhoff werden die festgestellten Kanal- und Abwasserleitungen bereits vom 1. Januar 1910 ab erhoben werden. Der Kanal wird um 50 Meter verlängert. — Der Bau des Feuerwehrröhrsystems soll so beschleunigt werden, daß die Uebernahme der freiwilligen Feuerwehr Gelegenheit für die Feier ihres 25jährigen Bestehens im September erfolgen kann. — Die Verammlung genehmigte Herrn Bernhard Boock-Galle die Verlegung der Lampe. — Die Verwaltung erklärte sich mit der Ausführung der notwendigen Arbeiten zur Instandsetzung der Hauptlehre, Wohnung einverstanden und beschloß, in Anbetracht der bedeutenden Vermehrung der Dienstgeschäfte bei der hiesigen Gemeinde-Verwaltung eine weitere Stelle einzurichten und dem Inhaber ein Gehalt bis zu 1800 Mk. an-gewähren. Fernerhin wurde einstimmig das vorgelegte Ortsstatut über die Verlegung und Anstellung der Gemeindebeamten genehmigt.

p. Weesen, 12. Juli. (Seltenheit.) Der Gutsbesitzer Heßler sagte hier, daß er auf seinem Kornfeld am nachmittäglichen Morgen zwei prächtig entwickelte Hühner, von denen je 86 Rente entfiel.

v. Leuchfeld, 11. Juli. (Güterbesamterhand.) Der letzte Sommer führte eine große Anzahl Mitglieder des Güterbesamterhandes für die Provinz Sachsen (zurzeit 11 Zweigvereine und 1200 Mitglieder) mit ihren Angehörigen nach GutsMuths Hofgut in GutsMuths Hofgut. Unter der Leitung von Herrn Dr. Meier und Administrator G. G. G. wurden die Verhandlungen nach Verabschiedung beendigt. Ueberall erläuterten und erklärten die führenden Herren die angebotenen vielfältigen Vorteile und ihren Wert für die praktische Landwirtschaft. Auch dem Goethe-Schiller-Park wurde ein kurzer Besuch abgeleistet und ein Teil des Parkes besichtigt. Am 10. Juli wurde die Mittagsstafel im Parkhof bereinigt, darauf wurden 200 Teilnehmer zum gemeinsamen Mahl, das durch Kränze und Gesänge ge-würzt wurde. Die Kurparkspiele zu Tisch und nachher zu Tanz und gab im Park Konzert. Am Abend wurden die Teilnehmer, die am Nachmittag noch durch viele Nachzügler verstärkt worden waren, mit dem Festessen im Parkhof gefestigt und den letzten Tagen feierten die Teilnehmer ihre heimatlichen Feiern.

— Deuben bei Jöh, 11. Juli. (Die goldene Hochzeit) beging die Eheleute Wilhelm Jäger und Frau hier. Der König gewährte bei Anwesenheit von 200 Mk.

— Stendal, 11. Juli. (Eine neue Bodenverkrantung) ist in Arneburg in der Umland vorgenommen. Es handelt sich um

die 62jährige Arbeiterfrau Friederike Sch., die Mutter des erkrankten Pöhlers Wittich, die sich bei der Pflege ihres Sohnes aufstellte. Die Kranke wurde sofort ins Stendaler Krankenhaus überführt, ebenso ein Arbeiter sowie eine zweite Familie zur Beobachtung.

Magdeburg, 11. Juli. (Zwangsverkauf) kam heute auf dem Grundbesitz Hauptstraße Nr. 24 aus. Das Feuer ist an-sehentlich im Bodenraum des auf dem hier stehenden ansehnlichen Giebelhohen Fachwerkbauwerks entstanden. Es fand an den Kolonialwarenhandlungen der Firma Gäusler u. Co. reichliche Nahrung. Die Warenbestände sind zum größten Teil gerettet, doch können sie durch Feuchtigkeit bedeckt sein.

Z. Wittenberg, 12. Juli. (Festereinnahmen.) Ein Men-platz für Arbeiterinnen wird demnächst hier entstehen. Der Sächsisch-Thüringische Reiter- und Pferde- und Reiterverein hat sich die Stadt Wittenberg gemacht und in Aussicht gestellt, hier ein Rennen abzuhalten, wenn ihm eine entsprechende Summe in Aussicht gestellt wird. In der letzten Stadtratsordnungsversammlung schlug der Magistrat vor, dem Sächsisch-Thüringischen Reiter- und Pferdeverein zur Ab-haltung eines Rennens in Wittenberg 500 Mark zu bewilligen. Die Stadtratsordnen stimmten diesem Beschlusse zu.

M. Nordhausen, 11. Juli. (Schlagung.) Bei einer zum Füllmunde eines Neubaus im Hofe des hier in der Papierstraße gelegenen Geschäftshauses der hiesigen Großfirma „Schreiber u. Sohn“ vorgenommenen Ausbesserung ist in einer Tiefe von etwa 1 1/2 Meter ein reicher Silberfund gemacht worden. In einem durch Erdh. stark gestützten Kupferstiel mit zwei Eisen-lagen 5 silberne, stark vergoldete Abendmahlstische, von denen nur einer ganz int. während die vier anderen halbiert (d. h. Reich und Fuß getrennt) sind. Der eine Stiel zeigt die Symbole der vier Evangelisten, ein anderer Stiel zeigt an seinem Knopf oder erhabenen Ringe Christus; auch an den Knäufen der vier anderen Stiele, die noch nicht von Erde und Erdh. gereinigt worden sind, scheinen sich ebenfalls Christus zu befinden oder befinden zu haben. — weiter lagen im Stiel: ein Kessel, 5 silberne, stark vergoldete Kottenteller mit Deckeln, ein silbernes Messinggeschloß von herrlicher Arbeit, drei silberne, gestrichelte Bestecke aus Silber 1555 — Teller (3 Doppelsteller), Silber- oder halbe Teller und Viertelsteller —, welche auf der einen Seite den St. Andreas (Silber aus St. Andreasberg, geprägt in Ulrich) und auf der anderen Seite das hiesige Wappen nebst In-schriften zeigen. — Der Fund wird den Kirchenbüchern des Augustiner-Klosters (Hilfens) St. Marien in Nordhausen beizulegen, der Fund vor dem Ausbrüche des Brandes 1525

(Fortsetzung des redaktionellen Teils nächste Seite.)

Veränderung des Regulativs für die innere Einrichtung der Schornsteinfegerbezirksstelle.
Der § 4 des am 1. April 1907 erlassenen Regulativs für die innere Einrichtung der Schornsteinfegerbezirksstelle (Reg.-Statut. S. 122) erhält unter Ziffer 9 das Folgende:
„Die kleineren Ortsstellen, in denen das Rechtsgeld in 1—2 Tagen ausgeführt wird, genügt die Größe der

§ 6.
Güterbesamterhandlungen werden, soweit nicht nach den all-gemeinen gesetzlichen Bestimmungen eine besondere Strafe verhängt ist, mit Geldstrafe bis zu 30 Mark, an deren Stelle im Invernahmestande eine entsprechende Geldstrafe tritt. Befristet.

§ 1.
Der Erzeuger verpflichtet die Erzeugnisse aus Ort-fabrik innerhalb des Bezirkes des Erzeugers, nach anderen, innerhalb des Bezirkes, gelassenen Erzeugnissen für nur in höchster Veredelung, welche nachstehenden Be-standteilen, so bald wie ein Durchfuhrer nach ein-gezeichneten des in transportierbaren Stoffe möglich ist.

§ 2.
Die Erzeugnisse dieser Stoffe und die Mängel lage-nannter Stoffe, die in dem nachstehenden Erzeugnisse nicht vorhanden sind, darf nur an solchen Stoffen, die in dem nachstehenden Erzeugnisse vorhanden sind, anzuwenden sein.

§ 3.
Die Erzeugnisse dieser Stoffe und die Mängel lage-nannter Stoffe, die in dem nachstehenden Erzeugnisse nicht vorhanden sind, darf nur an solchen Stoffen, die in dem nachstehenden Erzeugnisse vorhanden sind, anzuwenden sein.

§ 4.
Die Erzeugnisse dieser Stoffe und die Mängel lage-nannter Stoffe, die in dem nachstehenden Erzeugnisse nicht vorhanden sind, darf nur an solchen Stoffen, die in dem nachstehenden Erzeugnisse vorhanden sind, anzuwenden sein.

Bestimmungen.
Die Erzeugnisse dieser Stoffe und die Mängel lage-nannter Stoffe, die in dem nachstehenden Erzeugnisse nicht vorhanden sind, darf nur an solchen Stoffen, die in dem nachstehenden Erzeugnisse vorhanden sind, anzuwenden sein.

